

Warnung vor dem Verbotenen (Haram)

إِنَّ الْحَمْدَ لِلَّهِ نَحْمَدُهُ وَنُسْتَعِينُهُ وَنَسْتَغْفِرُهُ

وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ وَمَنْ تَبِعَهُمْ بِإِحْسَانٍ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ.

Alles Lob gebührt Allah, Ihn allein lobpreisen wir und Ihn allein bitten wir um Hilfe, Rechtleitung und Verzeihung und Sein Segen und Friede seien auf Seinem Propheten Muhammad صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ, seiner Angehörigen, Gefährten und Anhängern bis zum Tag des Gerichts.

Verehrte Muslime,

die Liebe zum Geld ist tief in der menschlichen Natur verankert. Darauf weist Allah سبحانه وتعالى hin, wenn Er sagt: „**Und ihr liebt den Besitz, ja ihr liebt ihn voll und ganz.**“ [Sure Al-Fadschr:20] Die Liebe zum Geld, das Streben danach sowie die Leidenschaft, es zu sammeln und zu vermehren, können für den Menschen eine große Versuchung darstellen. Deshalb hat Allah عز وجل klare Grenzen gesetzt und einen geraden Weg aufgezeigt, der den Menschen zum Guten führt. Dieser Weg wird im Koran sowie in der Sunna unseres Propheten صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ durch eindeutige Verse und klare Weisungen erläutert. Das Vermögen wird gesegnet, wenn sein Ursprung erlaubt (also **halal**), sein Erwerb rechtmäßig und seine Quelle rein ist. Dies setzt voraus, dass man sich vom Verzehr und Erwerb des Verbotenen fernhält. Im Sahih Muslim wird überliefert, dass der Gesandte Allahs صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ sagte: „**Allah ist gut und nimmt nur Gutes an.**“

Verehrte Muslime,

unser Prophet صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ erwähnte einen Mann, der auf einer langen Reise ist, ungepflegt und staubbedeckt, seine Hände zum Himmel erhebt und flehend sagt: „**O mein Herr, O mein Herr!**“ Doch seine Nahrung ist verboten, sein Trinken ist verboten, seine Kleidung und sein Lebensunterhalt stammen vom Verbotenen. Wie sollte ein solcher Mensch erhört werden? Darin liegt ein Hinweis darauf, dass gute Taten nur dann angenommen werden, wenn der Mensch von erlaubten Quellen lebt. Der Verzehr und Erwerb des Verbotenen verderben die guten Werke und können deren Annahme bei Allah عز وجل verhindern. Aus diesem Grund wird auch eine Spende aus unrechtmäßig erworbenem Vermögen nicht angenommen. Allah سبحانه وتعالى sagt: „**O die ihr glaubt, gebt aus von den guten Dingen aus eurem Erworbenen und von dem, was Wir für euch aus der Erde hervorgebracht haben...**“ [Sure Al-Baqara:267] Dazu sagte der Gesandte Allahs صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: „**Wer Vermögen durch Sünden erwirbt, um damit seine Familie zu versorgen, Almosen zu geben oder auf Allahs Weg zu spenden, dem wird Allah all dieses Vermögen sammeln und es in die Hölle werfen.**“ Und er sagte auch: „**Kein Fleisch, das aus Verbotenem gewachsen ist, wird das Paradies betreten.**“ Zu den verbotenen Einnahmen gehören alle Formen des Unrechts, wie beispielsweise Zinsgeschäfte (**Ar-Riba**), die widerrechtliche Aneignung des Vermögens von Waisen, Bestechung, Einnahmen aus dem Drogenhandel, Betrug im Handel sowie alle weiteren Geschäfte, die Allah عز وجل verboten hat.

liebe Geschwister im Islam,

der Muslim sollte sich stets bewusst sein, dass Allah سبحانه وتعالى ihn am Tag der Auferstehung zur Rechenschaft ziehen wird: Wie er seine Jugend verbracht hat, womit er sein Leben ausgefüllt hat, wie er nach seinem Wissen gehandelt hat, und woher hat er sein Vermögen erworben, und wofür hat er es ausgegeben. Es wird eine genaue Befragung und Abrechnung geben, auf die eine gerechte Belohnung oder Bestrafung folgt. Und Allah عز وجل tut niemandem Unrecht. Daher sollte der Gläubige wissen, dass ein bescheidener, aber erlaubter Lebensunterhalt, der ihm genügt, besser ist als großer Reichtum, der ihn von Allah سبحانه وتعالى und von dem ablenkt, was sein Diesseits und Jenseits in Ordnung bringt. Im islamischen Recht gibt es verschiedene Arten des Verbotenen: Manche Dinge sind an sich verboten, andere werden aufgrund äußerer Umstände verboten. Auf diese Einteilungen werden wir, so Allah will, in einer späteren Ansprache näher eingehen.

So möge Allah عز وجل uns durch das Erlaubte vor dem Verbotenen bewahren,
möge Allah سبحانه وتعالى uns helfen, Seiner zu gedenken, Ihm zu danken und Ihm auf bester Weise zu dienen,
und möge Allah عز وجل uns stets den geraden Weg leiten. آمين والحمد لله رب العالمين